

Kantonsrat

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
pd@sk.so.ch
www.parlament.so.ch

Medienmitteilung

Neuer Leistungsauftrag für die Fachhochschule Nordwestschweiz

Solothurn, 27. August 2020 – Die kantonsrätliche Bildungs- und Kulturkommission stimmt dem Bericht über die Erfüllung des Leistungsauftrags der Fachhochschule Nordwestschweiz für das Jahr 2019 zu. Sie gibt zudem grünes Licht für die neue Leistungsperiode 2021 bis 2024 mit dem dazugehörigen Verpflichtungskredit.

Die Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) hat den Jahresbericht 2019 sowie die Jahresrechnung zur Kenntnis vorgelegt. Die Bildungs- und Kulturkommission des Kantonsrats (BIKUKO) hat den Bericht über die Erfüllung des Leistungsauftrags 2019 einstimmig genehmigt. Die Studierendenzahlen sind im Vergleich zum Vorjahr insgesamt stabil geblieben. Die Fachhochschule behauptet sich in einem zunehmend kompetitiven Umfeld.

Neuer Leistungsauftrag an die FHNW für die Jahre 2021 bis 2024

Der Leistungsauftrag der FHNW basiert auf den Vorgaben des Staatsvertrags zwischen den vier Trägerkantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn. Der Verpflichtungskredit beläuft sich auf 151,3 Millionen Franken. Die Leistungsauftragsperiode wurde neu von drei auf vier Jahre verlängert. Dies der Hauptgrund für die Erhöhung des Verpflichtungskredits um 39,6 Millionen Franken gegenüber der laufenden Periode. Die FHNW ist in den vergangenen Jahren stets gewachsen, stagniert nun aber. In den nächsten Jahren sind daher Investitionen erforderlich, damit sich die Fachhochschule weiterentwickeln und ihre heute gute Position halten kann.

Die Mitglieder der Bildungs- und Kulturkommission haben sich durch Vertreter der Fachhochschule Nordwestschweiz detailliert über den neuen Leistungsauftrag informieren lassen. Die Kommission hat dem Leistungsauftrag für die Jahre 2021 bis 2024 sowie dem Verpflichtungskredit mit grossem Mehr zugestimmt.

Heilpädagogisches Schulzentrum Olten

Aufgrund steigender Nachfrage hat sich die Platzsituation im Heilpädagogischen Schulzentrum (HPSZ) in Olten in den letzten Monaten zugespitzt. Mit der Anmietung von geeigneten Räumlichkeiten in Olten kann die Situation entschärft werden. Das Angebot für Kinder mit dem Förderschwerpunkt Verhalten und Kommunikation kann damit von 19 Plätze auf 32 Plätze ausgebaut werden. Zudem kann das gesamte Psychomotorik-Angebot der HPSZ in den neuen Räumlichkeiten untergebracht werden. Die jährlich wiederkehrenden Mietkosten für die Räume belaufen sich auf maximal 280'000 Franken. Eine grosse Mehrheit der Kommission befürwortet diese Mietlösung und stimmt der Vorlage zu.